

E-dur

1. { Einst - mals laut ich tri - um - phier - te,  
    Eif - rig wirkt an al - len Stel - len,  
2. { So be - trübt war mei - ne See - le,  
    Da fiel trost - los ich und trau - rig  
3. { Plötz lich hört ich Je - su Wor - te:  
    Komm, steh auf, nimm Mei - ne Hän - de,  
4. { Ich ver - nahm den Ruf des Her - ren,  
    Oh, ein Wun - der! Äh - ren ste - hen,

1. { ging aufs Ar - beits - feld des Herrn! "Al - les kann ich!" Ju - bi -  
    baut ein Haus, die Ernt be - stellt. Doch 's Haus un - ter - spül - ten  
2. { und ich rief um Hil - fe an, denn ich sah's an al - lem  
    an dem U - fer hin zu ruhn: Arm bin ich, al -lein, wie  
3. { Ich war dir doch im - mer nah, hel - fen wollt Ich an dem  
    stark und mächtig sind doch sie, dei - ne Not im Nu Ich  
4. { fest um - fasst ich Sei - ne Hand, ging mit Ihm aufs ö - de,  
    auch ein Haus ent - stand nicht fern! Und ich sang vor Freud im

1. { lier - te, doch der Se - gen war so fern. Feld.  
    Wel - len, Früch - te bracht mir nicht das tun!  
2. { feh - len, gu - ter Rat nicht hel - fen kann. nie!  
    schau - rig! Oh - ne Gott kann ich nichts Herrn!  
3. { Or - te, du ver - ga - ßest ja Mich da.  
    wen - de, Mei - ne Hand, die trü - get  
4. { lee - re und aufs un - frucht - ba - re Land.  
    Fle - hen: Al - les kann ich mit dem

Doch 's Haus un - ter - spül - ten Wel - len, Früch - te bracht mir nicht das Feld.  
Arm bin ich, al -lein, wie schau - rig! Oh - ne Gott kann ich nichts tun!  
Dei - ne Not im Nu Ich wen - de, Mei - ne Hand, die trü - get nie!  
Und ich sang vor Freud im Fle - hen: Al - les kann ich mit dem Herrn!